

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 22. September 2004

R. Pr. Nr. 84

**Nachbarschaftsverband Karlsruhe
- Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung und ihrer Stellvertreter/innen**

Beschluss: (einstimmige Wahl)

Als Mitglieder/Stellvertreter/innen der Verbandsversammlung für den Nachbarschaftsverband Karlsruhe werden gewählt:

	Mitglieder	Stellvertreter/innen (2 Personen je Mitglied)	
CDU	Lutz Foss	1. Engelbert Kühn	2. Hans-Peter Stemmer
FE	Herbert Rebmann	1. Peter Worms	2. Melanie Nickel

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

In der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe sind Vertreter die Oberbürgermeister der beteiligten Gemeinden sowie weitere hinzu gewählte Gemeinderäte. Nach § 6 Abs. 1 des Nachbarschaftsverbandsgesetzes sind die weiteren Vertreter nach jeder regelmäßigen Wahl des Gemeinderats neu zu wählen.

Nach § 3 der Satzung des Nachbarschaftsverbandes werden in die Verbandsversammlung von jedem Verbandsmitglied mindestens zwei Vertreter entsandt. Mitgliedsgemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern entsenden für je weitere angefangene 20.000 Einwohner einen weiteren Vertreter. Für die Zahl der Vertreter der Verbandsmitglieder nach Satz 1 und Satz 2 sind die Einwohnerzahlen nach dem Stand am 30. Juni des der jeweiligen Gemeinderatswahl vorausgegangenen Jahres maßgebend (§ 3 der Satzung i. V. m. § 143 Satz 1 GemO).

Die Verbandsgeschäftsstelle hat entsprechend der zum Stichtag maßgebenden Einwohnerzahl für die Stadt Ettlingen drei Vertreter ermittelt. Frau Oberbürgermeisterin ist bereits nach § 6 I (3) des Nachbarschaftsverbandsgesetzes Mitglied der Verbandsversammlung. Die zwei weiteren Vertreter sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte zu wählen. Nach d'Hondt entfallen die Sitze auf die CDU und die FE.

Bezüglich der Stellvertreter schlägt die Verwaltung vor, je zwei Personen zu benennen.

- - -

Stadtrat Foss schlägt sich als Mitglied und die Herren Kühn und Stemmer als Vertreter vor.

Stadtrat Deckers nennt als Mitglied Herrn Rebmann, als Stellvertreter Herrn Worms und Frau Nickel.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker stellt über diese Vorschläge einstimmige Wahl durch Einigung fest.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

gez.
Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ka/Rö

28. September 2004

1. Planungsamt zur Kenntnis und mit der Bitte um weitere Veranlassung.
2. Frau Röper zur Kenntnis wg. Aufnahme ins Ortsrecht.
3. z. d. A.

Im Auftrag:

Kassel